

Niederlauer

Baudenkmäler

- E-6-73-146-1** **Ensemble Ortskern Niederlauer.** Der Ort wird zum einen von der an der Lauer orientierten Hauptstraße bestimmt, in deren Mitte die Straße nach Ebersbach an der Saale abzweigt, und andererseits von der erhöht gelegenen Kirche, in deren Nähe sich das Pfarrhaus und das ehem. Schulhaus befinden. Die Hauptstraße des Dorfes ist beiderseits von Bauernhöfen begleitet, deren Wohnhäuser in regelmäßiger Folge giebelseitig gestellt und durch Tormauern miteinander verbunden sind. Es sind Satteldachhäuser, mit vorwiegend verputzten Fachwerkobergeschossen und aus dem 17./18. Jahrhundert. Einige Bauten des 19. Jahrhundert sind traufseitig gestellt und besitzen überbaute Toreinfahrten. Einen Akzent setzt der Renaissancegiebel des ehem. Zehnthauses. Das Ortsbild weist, obwohl von Neubauten durchsetzt, eine hohe Geschlossenheit auf, an der die erhaltenen Scheunenränder mit Gärten einen wichtigen Anteil haben.
- D-6-73-146-31** **Aspen.** Flurkreuz, Sandstein, bez. 1772 und 1823; an der Straße nach Bad Neustadt.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-43** **Bergstück.** Bildstock, mit schlichtem erhabenen Kreuz, Sandstein, bez. 1799; Flur "Bergstück"/"gebretterter Schlag", an der Weggabelung zur Flur.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-55** **Bleinart.** Wegkreuz, Stein, 1878; in der Bleinat.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-56** **Bleinart.** Bildstock, Vesperbild über Relief mit Pferden und Wagen, rückwärtig Inschrift, Sandstein, bez. 1868; nordwestlich der Peterskirche an der Hahnleite.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-2** **Ebersbacher Straße 1.** Gasthof, zweigeschossiger Satteldachbau, verputztes Fachwerk, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-3** **Ebersbacher Straße 5.** Kellertür, Sandstein, bez. 1574.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-1** **Eichelgasse 5.** Pforte, Vorhangbogen, Sandstein, 1688.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-14** **Hauptstraße.** Bildstock, Relief Vesperbild, Sandstein, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-22** **Hauptstraße.** Heiligenhäuschen, mit Relief des hl. Laurentius, Sandstein, 1795; in Grünanlage Ecke Nußdorferstraße/Hauptstraße.
nachqualifiziert

- D-6-73-146-4** **Hauptstraße 7; Hauptstraße.** Bauernwohnhaus, zweigeschossiges giebelständiger Fachwerkhaus mit Satteldach, 16. Jh., mit Marienfigur, 18. Jh.; Pforte, Naturstein, spätgotisch, mit Steinmetzzeichen und bez. 1576.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-5** **Hauptstraße 11.** Pietà und Inschriftkartusche, gefasster Stein, spätbarock, bez. 1775.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-6** **Hauptstraße 13.** Bauernwohnhaus, giebelständiges Satteldachhaus, zweigeschossig über hohem Keller, teils verputztes teils verschindeltes Fachwerk, 17. Jh., zugehörige Pforte.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-8** **Hauptstraße 23.** Ehem. Zehnthaus, zweigeschossiger giebelständiger Steinbau mit Satteldach und geschweiftem Renaissancegiebel, 1627 (dendro.dat.) über dem Kernbau von 1558; Portal, bez. 1694, mit Pforte, bez. 1579; Fachwerkscheune mit Satteldach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-9** **Hauptstraße 25.** Bauernhof, Wohnhaus zweigeschossig, giebelständig, verputztes Fachwerk, Satteldach, 17./18. Jh.; rundbogiges Hoftor mit geogrter Pforte, bez. 1719; Nebengebäude 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-10** **Hauptstraße 28.** Pforte, Naturstein, bez. 1572.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-11** **Hauptstraße 29.** Bauernhof, über hohem Keller zweigeschossiges giebelständiges Wohnhaus mit Satteldach, verputztes Fachwerk; Hoftor bez. 1717 (mit dem gleichzeitigen Hoftor von Hauptstraße 31, vgl. dort, eine Einheit bildend).
nachqualifiziert
- D-6-73-146-12** **Hauptstraße 30.** Kellertürgewände, Naturstein, bez. 1568.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-13** **Hauptstraße 31.** Hoftor bez. 1717 (mit dem gleichzeitigen Hoftor von Hauptstraße 29, vgl. dort, eine Einheit bildend).
nachqualifiziert
- D-6-73-146-15** **Hauptstraße 37.** Kreuzschlepper, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-16** **Hauptstraße 41.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau auf Bruchsteinsockel, verputztes Fachwerk, im Giebelfeld freigelegt, 1815.
nachqualifiziert

- D-6-73-146-17** **Hauptstraße 43.** Bauernhaus in Ecklage, zweigeschossiges giebelständiges Satteldachhaus auf Bruchsteinsockel, verputztes Fachwerk, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-18** **Hauptstraße 44.** Pforte, Natursteingewände mit Schulterbogen, bez. 1572.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-26** **Katzenhack.** Bildstock, Reliefs Marienkrönung und Kreuzigungsgruppe, jeweils zwischen heiligen Bischöfen, stark bewegte spätbarocke Figuren, Sandstein, bez. 1762; am Feldweg zum Wartturm.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-27** **Katzenhack.** Ehem. Wartturm, Rundturm, Natursteinmauerwerk, spätgotisch, 15. Jh., erneuert; an der Straße nach Steinach.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-58** **Katzenhackstraße.** Wegkreuz, Sandstein, bez. 1761; Obertorstraße, Ecke Katzenhack.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-48** **Kirchbergstraße 16.** Kath. Friedhofskirche St. Peter und Paul, Chorturmkirche, Massivbau, Turmuntergeschoss 13. Jh. im Kern karolingisch, Obergeschoss mit Quersatteldach, Langhaus mit Satteldach, am Portal bez. 1498; Friedhofmauer, Naturstein, im Kern wohl spätmittelalterlich; eingelassen Schwurhandkreuz, spätmittelalterlich; Kreuzigungsrelief mit den hll. Aquilin und Laurentius (am Leichenhaus), Sandstein, Ende 18. Jh.; Friedhofkreuz, Sandstein, von 1841.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-63** **Kirchgasse.** Steinkreuz mit Marienfigur unter dem Kreuz, 18. Jh.; vor dem Kirchhof, neben dem ehem. Pfarrhaus.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-20** **Kirchgasse 4.** Ehem. Pfarrhaus, im Hang stehender zweigeschossiger Bau mit Walm- bzw. Halbwalmdach, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-21** **Kirchgasse 6.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Kubus mit Walmdach, verputzter Massivbau, um 1870.
nachqualifiziert

- D-6-73-146-19** **Kirchgasse 7; Eichelgasse.** Kath. Pfarrkirche St. Katharina, Saalkirche mit eingezogenem Chor, Chorseitenturm und oktagonalem Treppenturm, nachgotischer Turm mit Spitzhelm, vor 1612, und neugotischen Ecktürmchen, neugotisches Langhaus mit Satteldach, Muschelkalk und Buntsandstein, nach Plänen von Görz und Spieß, Grundsteinlegung 1888, Weihe 1892; mit Ausstattung; frühneuzeitliche Kirchhofmauerreste und gusseiserne Lanzetteneinfriedung 19. Jh.; Pietà, Kalkstein auf Buntsteinsockel, sign. G. Fleck, um 1890; Steinkruzifix auf gebauchtem Sockel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-65** **Kleine Au.** Pestkreuz, schlichtes Steinkreuz, Sandstein, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-44** **Kr NES 17.** Stifter-Bildstock, Relief mit Kreuzigung, rückwärtig Stifterfamilie unter dem Kruzifix, an den Seiten Johannes der Täufer und ein weiterer Heiliger, Sandstein, bez. 1627; an der Straße nach Unterebersbach.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-64** **Kr NES 17.** Bildstock, eingelassenes Marienbild, an den Seiten, lateinisches Kreuz und Maria Bildäuser Wappen, Sandstein, bez. 1654; hinter dem Ortsausgang an der Kreisstraße NES 17 Richtung Oberebersbach.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-52** **Kunzstraße.** Wegkreuz, Sandstein, von 1876.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-49** **Kunzstraße 16.** Heiligenhäuschen, Sandstein mit gemalter Marienkrönung, von 1814.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-34** **Malm.** Marienbildstock, Reliefs: Maria, rückwärtig Auge Gottes, an den Seiten Petrus und Paulus, Sandstein, neugotisch, 19. Jh.; "Malm".
nachqualifiziert
- D-6-73-146-24** **Mühlstraße.** Bildstock, Reliefs: Heilige Familie zwischen den Aposteln Johannes und Paulus, rückwärtig, St. Michael, barock, von 1725; am Steg über die Lauer.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-29** **Nähe Nußdorfstraße.** Friedhofskreuz, Sandstein, Corpus aus Gussstein, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-25** **Nähe Obertorstraße.** Bildstock mit Muttergottesrelief, Sandstein, von 1870; an der Ortsausfahrt von Burglauer.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-28** **Nußdorfstraße.** Relief der Pietà, Sandstein, spätbarock, bez. 1772; in moderner Nische vor dem Friedhof.
nachqualifiziert

- D-6-73-146-46** **Obere Au.** Bildstock, mit Marienbild, Sandsteingerüst wohl 17. Jh., Marienbild nachträglich, Holztafel mit Inschrift bez. 1916; an der Straße nach Niederlauer, 3 km vom Dorf.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-50** **Palmsbergstraße 23.** Wohnhaus, eingeschossig, giebelständig, mit Zierfachwerk und Satteldach, bez. 1700.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-51** **Palmsbergstraße 27.** Ehem. Pfarrhof, zweigeschossiger verputzter Massivbau mit Walmdach, aufgemalte Säulengliederung im Obergeschoss, 1777, mit Hofmauer.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-47** **Palmsbergstraße 29; Palmsbergstraße.** Kath. Pfarrkirche Mariae Verkündigung, Saalkirche aus Langhaus mit Satteldach, nachgotisch, um 1600, und eingezogenem spätgotischem Chor, Mitte 15. Jh., Spitzhelmdachreiter; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Naturstein, mit spätklassizistischen Kreuzwegstationen, Sandstein, 1. Viertel 19. Jh.; Reste des ehem. Bruderhauses, 16. Jh. (nördl. der Kirchhofmauer; Mariensäule, um 1670; Mariengrotte mit bekrönender Marienfigur aus Stuck, um 1900; und Bildstock bez. 1645.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-66** **Saalestraße.** Steinkreuz, mit Marienfigur am Kreuzfuß, Sandstein, von 1881.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-35** **Saalestraße 2; Nähe Lännerweg.** Kath. Friedhofs- und Kriegergedächtniskapelle, gotisierender Saalbau mit polygonalem Chorschluss und Dachreiter mit Spitzhelm, 1948; mit Ausstattung; Friedhofskreuz; Friedhofsmauer; um 1950.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-36** **Saalestraße 15.** Bauernhaus, giebelständiges zweigeschossiges Wohnhaus, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, Satteldach, 18./19. Jh.; Pforte 1845.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-37** **Saalestraße 16.** Kellertür mit Sandsteingewände, bez. 1780.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-38** **Saalestraße 21.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, massives Erdgeschoss, Obergeschoss mit Zierfachwerk, 19. Jh., moderner rückwärtiger Querbau.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-39** **Saalestraße 22.** Bauernhaus, zweigeschossiges giebelständiges Satteldachhaus, verputztes Fachwerk, Bruchsteinsockel, 18./19. Jh., Pforte bez. 1755.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-40** **Saalestraße 26.** Pforte, Naturstein, 1856.
nachqualifiziert

- D-6-73-146-41** **Saalestraße 28.** Bauernhof, eingeschossiges giebelständiges Wohnhaus, mit Zierfachwerk, bruchsteinsockel, Mitte 19. Jh., Kellerabgang bez. 1602.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-57** **Stegwiesen.** Flurkreuz, Sandstein, von 1867; an der Straße nach Bad Neustadt.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-42** **Stück.** Kreuzschlepper, Sandstein, bez. 1774; südl. der Kapelle.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-67** **Stück.** Keller, Naturstein mit Pultdach, mit profiliertem Sandsteinportal, bez. 1616.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-59** **Turmschlag.** Sandsteinkruzifix, 1925, Sockel, bez. 1743; am Waldrand des Turmrangen, an der Straße nach Oberebersbach ca. 2,2 km vor Oberebersbach.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-30** **Wegscheide.** Bildstock, Sandstein mit in Holz geritzter Marienfigur, neugotisch, bez. 1862; an der Ortsausfahrt nach Oberebersbach an Höllweg-Einmündung.
nachqualifiziert
- D-6-73-146-32** **Wiesenstraße.** Bildstock, Reliefs: Marienkrönung zwischen Erzengeln, Rückseite Kreuzigungsgruppe, Sandstein, spätbarock, um 1770; Gabelung Brückenstraße/Wiesenstraße.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 59

Niederlauer

Bodendenkmäler

- D-6-5626-0022** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariae Verkündigung von Unterebersbach mit Kirchhofmauer.
nachqualifiziert
- D-6-5726-0106** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Friedhofskirche St. Peter und Paul von Unterebersbach mit Körpergräbern im ummauerten Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-5727-0004** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-5727-0055** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5727-0098** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten und Bestattungen, im Bereich der ab 1888 neu errichteten Kath. Pfarrkirche St. Katharina von Niederlauer.
nachqualifiziert
- D-6-5727-0100** Ehem. Wartturm "Dicker Turm".
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 6